

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	29.04.2009

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/7549/09) am 22.04.2009

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Ingeborg Alker , Herr Günter Groß , Herr Helmut Hannert , Frau Claudia Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Dieter Scherff , Herr Peter Schundau ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Hans-Peter Vorsteher ,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Gerhard P. Hirsch ,

von der UWG

Herr Volker Lohmann ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Dr. Frank Pongé , Herr Paul Yves Ramette ,

als Vertreter des Bezirksjugendrates für den Stadtbezirk Cronenberg

Frau Gouder de Beauregard, Herr Simon Metz,

von der Verwaltung

Herr Uwe Temme , Herr Reinhard Hembach,

als Gast

Herr PHK Johannes Heimes,

von der Presse

Herr Meinhard Koke (Cronenberger Woche), Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Anzeiger),
Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung), Herr Eduard Urssu (Wuppertaler Rundschau),

Schriftführer

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Calogero Lo Bue ,

von der FDP

Herr Sacha Wolff ,

als fraktionsloses Mitglied

Frau Ilona Beltermann ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Oliver Siegfried Wagner , Herr Andreas Weigel ,

von der Verwaltung

Herr Michael Drecker ,

Oberbürgermeister

Herr Peter Jung ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Joachim Rubert ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Frau Alker begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

1 Bezirksjugendrat für den Stadtbezirk Cronenberg

Herr Metz geht kurz auf den ausgelegten Flyer zum Job Interview ein und kündigt ein weiteres Benefizkonzert an.

2 Runder Tisch Cronenberg

Frau Alker geht es um die Nachfolge des im letzten Jahr in eine andere Funktion gewechselten Stadtteilmanagers, insbesondere bezogen auf die Betreuung des Runden Tisches Cronenberg bzw. des Runden Tisches 50und.

Herr Temme erläutert, derzeit sei das Jugendamt auch für die Senioren zuständig, was den Runden Tisch angehe. Das Ressort 201 sei aber beteiligt. Im Jugendamt gebe es derzeit allerdings ein personelles Problem.

Herr Hembach erläutert für das Jugendamt den Status quo bzw. die Entwicklung vom ursprünglich für die Jugendarbeit und das Jugendhaus Händlerstraße eingesetzten Runden Tisches über die ab 2004 eingesetzten Stadtteilkonferenzen bis heute. Seit der Gründung der ARGE habe sich vieles geändert. Ebenso durch die Neustrukturierung der Ressorts 201 und 208. Im BSD gebe es jetzt nur noch eine halbe Leiterstelle. Derzeit laufe eine Untersuchung der Fa. Conzepton im Bereich Jugendhilfe; im Mai solle das Ergebnis vorliegen. Es gebe Überlegungen, die vakante Stelle des Stadtteilmanagers evtl. von der BSD-Leitung mit übernehmen zu lassen. Im letzten Jahr sei die Teilnehmerzahl am Runden Tisch Cronenberg sehr gering gewesen. Er habe seit rd. einem Jahr nicht mehr getagt; ein neuer Termin solle aber noch vor den Sommerferien stattfinden. Man hoffe auf einen entspr. Runderlass der Bezirksregierung, mit dem BSD, Polizei und Schulen zur engeren Zusammenarbeit beauftragt werden sollen.

Frau Alker weist darauf hin, der Runde Tisch 50und benötige ebenfalls Anbindung an die Verwaltung bzw. einen Ansprechpartner.

Nach Meinung von Herrn Temme kann die BSD-Leitung die geschilderte Mehrfachaufgabe nicht schaffen. Ressort 201 möchte die Seniorenarbeit mehr an sich ziehen. Er werde sich daher des Runden Tisches Cronenberg 50und persönlich annehmen. Dies bedeute jedoch nicht, dass er dies auch für andere Stadtteile tun könne, sondern hier müsse entsprechend anders organisiert werden.

Herr Hembach merkt an, die Verbindung zum BSD werde durch Teilnahme von Frau Busch gewährleistet. Man sei froh, dass es den Runden Tisch 50und gebe.

Frau Alker dankt den Herren Temme und Hembach für ihren Bericht.

3 **Neubau der Signalanlage Berghauser Str./Unterkirchen**
Vorlage: VO/0031/09 - 1. Änd.

Herr Scherff erklärt, hiermit stehe man praktisch wieder am Anfang. Die SPD-Fraktion fordere eine Vollbeampelung der Kreuzung. Insbesondere bei Verlegung der Haltestelle sei dies notwendig. Rückstaus in der Rushhour seien vorprogrammiert. Ebenso werde die Feuerwehr behindert.

Herr Groß verweist auf die Anregung der Bezirksvertretung, die bestehende Fußgängerinsel mit Blick auf die zu knappen Kurven- bzw. Abbiegeradien zu verlegen. Es werde moniert, dass dem nicht gefolgt worden sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 22.04.2009:

Die Bezirksvertretung stimmt der Drucksache zu – unter ausdrücklicher Einbeziehung der in der Sitzung von den Herren Scherff und Groß gegebenen Hinweise bzw. Ergänzungen.

Einstimmigkeit

4 **Verlegung der Haltestelle Kemmannstraße**
Vorlage: VO/0212/09

Herr Scherff erklärt, auch mit Blick auf das zu TOP 3 Gesagte könne die SPD-Fraktion der Drucksache nicht zustimmen. Er wundere sich über die Zustimmung der Polizei.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 22.04.2009:

Die Drucksache wird mit Stimmengleichheit abgelehnt.

Stimmengleichheit (bei 4 Stimmen der SPD, 1 Stimme der UWG und 1 Stimme von Herrn Hirsch gegen die Drucksache und 4 Stimmen der CDU sowie 2 Stimmen der Grünen für die Drucksache)

5 **Neugestaltung des Kinderspielplatzes "Hintersudberger Straße"**
Vorlage: VO/0239/09

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 22.04.2009:

Die abschließende Beratung und Beschlussfassung wird auf die Sitzung am 13.05.2009 vertagt, damit vorab ein Ortstermin wegen der Vandalismusschäden im Bereich des Spielplatzes stattfinden kann.

Einstimmigkeit

6 **Bebauungsplan Nr. 942/1 - Hofschaff Greuel -**
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0080/09

Herr Groß begrüßt ausdrücklich den Bebauungsplan, denn damit werde endlich mehr Klarheit im Vergleich zur Anwendung des § 34 BauGB geschaffen.

Herr Stv. Vorsteher erklärt, seine Fraktion stimme nicht zu. Er verweise auch auf das im Plangebiet befindliche Naturdenkmal.

Herr Scherff teilt mit, die SPD-Fraktion habe kurzfristig vor der Sitzung noch Eingaben von der Bürgerinitiative erhalten. Er frage sich, warum die Vorschläge nicht im Rahmen der Bürgeranhörung gekommen seien. Nun könne seine Fraktion dem nicht folgen; der Flächennutzungsplan sehe die Bebauung so vor, wie sie nun im Bebauungsplan festgesetzt werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 22.04.2009:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich umfasst das Gebiet beiderseits des westlichen Abschnittes der Greueler Straße - ab Haus-Nr. 25 - und des westlich anschließenden Weges, im Süden und Westen von den Anlagen der Museumsbahn begrenzt, sowie im Norden vom Talraum begrenzt, der zwischen Möschenborn und der Hofschafft Greuel liegt. Der Geltungsbereich ist aus Anlage 03 ersichtlich.
2. Die vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplanverfahren Nr. 942/1 - Hofschafft Greuel - werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gem. § 1 Abs. 7 BauGB behandelt.
2. Der Bebauungsplan Nr. 942/1 – Hofschafft Greuel - wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB ist als Anlage 02 beigefügt.
3. Für das im Bebauungsplanes Nr. 942/1 - Hofschafft Greuel - festgesetzte Wohngebiet westlich Greuel Nr. 14 tritt der Landschaftsplan West außer Kraft.

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, der UWG und Herrn Hirsch)

7

Sporthalle Unterkirchen

Vorlage: VO/0300/09

Herr Stv. Vorsteher bezeichnet die Antwort der Verwaltung als Verdummung der Bürger. Es sollte alles für eine Sporthalle getan werden. Er stimme der ergänzenden CDU-Anfrage zu.

Herr Stv. Ramette wundert sich über die Formulierung, Erschließungsfragen seien nicht Gegenstand der Prüfung gewesen. Er möchte wissen, wie denn die Sporthalle erreichbar sein solle.

Herr Scherff gibt Herrn Stv. Vorsteher Recht. Es sei nicht in Ordnung, wie die Verwaltung hier mit der Bezirksvertretung umgehe. Er bittet um einen Berichterstatter in der nächsten Sitzung.

Herr Groß betont, der Bezirksvertretung sei immer gesagt worden, die Parkplätze des Einkaufszentrums könnten für die Sporthalle mit genutzt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 22.04.2009:

Die Antwort der Verwaltung wird als nicht befriedigend angesehen. Die ergänzende Anfrage der CDU-Fraktion (VO/0346/09, TOP 7.1) wird zur Beantwortung an die Verwaltung weitergeleitet. Zur Mai-Sitzung soll hierzu auch ein Berichterstatter eingeladen werden.

Einstimmigkeit

7.1 Sporthalle Unterkirchen - ergänzende Anfrage

Vorlage: VO/0346/09

s. TOP 7

8 Nachfolgenutzung Hauptschule Cronenberg

Vorlage: VO/0301/09

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 22.04.2009:

Der Antrag der SPD-Fraktion in Drucksache VO/0301/09 sowie der Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion in Drucksache VO/0347/09 (TOP 8.1) werden als Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen.

Einstimmigkeit

8.1 Ergänzungsantrag zur Nachfolgenutzung Hauptschule Cronenberg

Vorlage: VO/0347/09

s. TOP 8

9 Straßenschäden Hastener Straße

Vorlage: VO/0302/09

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 22.04.2009:

Dem Antrag der SPD-Fraktion in Drucksache VO/0302/09 wird zugestimmt.

Einstimmigkeit

10 Verkehrssituation an den Kinderspielplätzen Küllenhahner Straße und Rhönstraße/Odenwaldweg

Vorlage: VO/0303/09

Herr Stv. Vorsteher regt an, die Geschwindigkeitsbeschränkung auch auf den Sonntag auszudehnen, da erfahrungsgemäß an diesem Wochentag viele Kinder dort spielten.

Herr Groß ist mit der Erweiterung einverstanden.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 22.04.2009:

Die zeitliche Beschränkung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Bereich der Kinderspielplätze Küllenhahner Straße und Rhönstraße/Odenwaldweg wird von 18.00 Uhr auf 21.00 Uhr geändert und auch auf den Sonntag ausgedehnt.

Einstimmigkeit

11 Berichte und Mitteilungen

11.1 Öffnungszeiten Gartenhallenbad Cronenberg während der Freibadsaison vom 01.05. - 31.08.2009

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Stadtbetriebs 209.2 vom 31.03.2009.

11.2 Maßnahmen der WSW mobil zum Fahrplanwechsel am 14.06.2009

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung der WSW mobil GmbH vom 06.04.2009.

Ingeborg Alker
Bezirksbürgermeisterin

Holger Müller
Schriftführer